

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich: 4
Bereich: Straßenverkehrsbehörde
Bearbeitet von: Fr. M. Born

Siegen, 11.07.2023

Beratungsfolge:

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Verkehrsausschuss

22.08.2023

Kurzbezeichnung:

Sachstand Gebühr Bewohnerparkausweise

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

Mit Ratsbeschluss vom 02.03.2022 wurde zum 01.04.2022 die Gebühren für die Erstaussstellung sowie die Verlängerung eines Bewohnerparkausweises auf 30 €/Jahr angepasst. Die Gebühr betrug vormals 25 €/Jahr bzw. 12,50 €/Jahr.

Mit Ratsbeschlüssen vom 02.03.2022 und 22.02.2023 wurde die Verwaltung außerdem beauftragt, einen Vorschlag für eine Modifikation der Parkausweisregelung für die Bewohnerparkausweise nach dem Tübinger Modell, verbunden mit Erleichterungen für Elektro-PKW, zu entwickeln und dem Fachausschuss vorzulegen.

Bislang wurde die Gebühr für das Ausstellen eines Bewohnerparkausweises bundeseinheitlich durch die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) vorgegeben und betrug maximal 30,70 € / Jahr. Nach Einführung des § 6a Abs. 5a Straßenverkehrsgesetz (StVG) hat das Land NRW mit Inkrafttreten der Änderung des § 4 der Verordnung über Zuständigkeiten im Bereich Straßenverkehr und Güterbeförderung zum 19.02.2022 die Kommunen ermächtigt, die Gebühr für Bewohnerparken eigenständig festzulegen.

Die Verwaltung hat die Entwicklung der Thematik seither verfolgt, u. a. mit dem Ergebnis, dass eine Gebührenordnung losgelöst der Antriebsform des Fahrzeuges zu erlassen ist (Hin-

weispapier „Ansätze zur Festlegung der Gebühren für Bewohnerparkausweise“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW sowie Berichterstattung 2021 zum Gesetz zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge (EmoG)). Entsprechend gesetzlicher Bestimmung dürfen Elektro-PKW bei Bewohnerparkgebühren nicht privilegiert werden. Entsprechend dem Hinweispapier des Zukunftsnetz' Mobilität NRW wird zudem eine Gebührentaffelung nach Fahrzeugleergewicht wegen fehlender unmittelbarer Verbindung zum wirtschaftlichen Wert der Parkmöglichkeit als fraglich angesehen.

Als Alternative könnte die Staffelung der Gebühr nach Fahrzeuggröße (Länge / Breite) erfolgen. Dies kann aus Sicht der Verwaltung jedoch nicht empfohlen werden. Eine Gebührendifferenzierung, die z. B. aber Anreiz für die Anschaffung eines kleineren Fahrzeuges schafft, ist schwer umsetzbar. Mit Verweis auf das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) vom 13.06.2023 (Az. 9 CN 2.22) bilden starke Gebührensprünge den je nach Fahrzeuglänge unterschiedlichen Vorteil nicht mehr angemessen ab.

Derzeit steht der Gebührentaffelung außerdem die Digitalisierung des Antragsverfahrens über das Serviceportal der Stadtverwaltung Siegen entgegen. Seitens dem Anbieter des Fachverfahrens sind (kommunenübergreifend) in den Prüfungsschritten die zusätzlichen Datenabgleiche noch nicht programmiert.

Ferner wäre eine derartige Differenzierung bei markierten Parkflächen nicht möglich.

Von der Berücksichtigung „sozialer“ Kriterien bzw. einer einkommensabhängigen Gebührentaffelung ist mit Verweis auf das Hinweispapier sowie das o. g. Urteil des BVerwG ebenfalls abzusehen.

Die Verwaltung erarbeitet eine pauschale Erhöhung entsprechend einem der Berechnungsansätze 1 bis 3 des Hinweispapiers und wird diesen Vorschlag dem Fachausschuss unaufgefordert vorstellen.

Finanzielle Auswirkungen ☐ ja ☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einzahlungen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt. <input type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen.
---------------------------	-----------------------	--------------------------	--	--

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im Finanzplan	<input type="checkbox"/> im Ergebnisplan	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Kostenträger/ Investitionscode Sachkonto
--	--	-------------------------------	----------------------------------	--

Klimaschutz

Klimarelevanz	Veränderungen CO ₂ -	Übereinstimmung mit dem Zielen	Bestehen alternative Hand-
---------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------

